Presseinformation

Aktuelle DEKRA / puls-Flotten-Studie

Pkw-Firmenfuhrparks in Deutschland: Bedeutung chinesischer Automarken steigt

- Relevant für sechs von zehn Flottenverantwortlichen
- 12 % haben heute Fahrzeuge von Herstellern aus China im Einsatz
- Anschaffungskosten als Plus, Vorbehalte bei Service und Ersatzteilen

Chinesische Pkw-Marken sind in der Flottenstrategie vieler Unternehmen in Deutschland angekommen – nicht als Randphänomen, sondern als konkrete Beschaffungsoption. Das zeigt eine aktuelle Befragung von puls Marktforschung und DEKRA unter Flottenverantwortlichen. 60 % der Befragten messen chinesischen Herstellern mindestens mittlere Bedeutung zu; für ein Drittel ist sie eher hoch oder sehr hoch. Der konkrete Einsatz chinesischer Fabrikate ist aktuell noch recht selten, viele Fuhrparks planen ihn aber oder prüfen ihn.

Für die Studie hat puls Marktforschung im Juli und August mehr als 250 Personen befragt, die in Unternehmen mit einer Flotte von mindestens 50 Pkw für das Fuhrparkmanagement bzw. die Fahrzeugbeschaffung (mit)verantwortlich sind. In der Summe entscheiden die Befragten über eine Gesamtflotte von fast 50.000 Fahrzeugen.

Eine eher hohe oder sehr hohe Bedeutung haben chinesische Marken vor allem für die Flotten, die schon heute mehr als 40 % batterieelektrische Fahrzeuge einsetzen oder sich CO_2-Flottenziele gesetzt haben. Für Großunternehmen ist der Stellenwert höher als für kleinere Firmen.

Wer fährt heute schon chinesische Marken?

In den Unternehmen von 12 % der Befragten sind Pkw chinesischer Hersteller schon im Flotten-Einsatz. 23 % haben eine Einführung konkret geplant, 21 % prüfen sie aktuell. Kein Thema sind chinesische Marken für die Flotten von 43 % der Befragten. Die relevantesten China-Marken für die Flottenverantwortlichen, die die Einführung

Datum Stuttgart, 20.11.2026 / Nr. 116
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

planen oder prüfen, sind BYD (60 %) und Polestar (47 %), gefolgt von MG (24 %) und Xpeng (22 %).

In der noch relativ kleinen Gruppe der Befragten, die heute schon chinesische Fahrzeuge in der Flotte einsetzen, ist die erste Zwischenbilanz recht ausgeglichen. 53 % bewerten ihre Erfahrungen als gleich wie bei europäischen Marken. 20 % bewerten sie als etwas besser oder viel besser, 27 % als etwas schlechter oder viel schlechter.

Bei einer offenen Fragestellung nach den Erfahrungen führen die Befragten die Anschaffungs- bzw. Leasingkosten häufig als positiv an, ebenso wie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Vorbehalte bzw. weniger gute Erfahrungen gibt es dagegen mit Blick auf Kundenbetreuung und Service sowie die Ersatzteilversorgung.

„Die Ergebnisse unserer Flotten-Studie zeigen, dass die Herkunft einer Marke und ihr Image als Entscheidungskriterium an Bedeutung verlieren. Gerade für die Verantwortlichen in Firmenflotten zählen handfeste überprüfbare Faktoren wie Kosten, technische Qualität, Sicherheit und Service“, so Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Mit zunehmender Verbreitung chinesischer Marken in den Flotten wird – auch angesichts des hohen Anteils an Elektrofahrzeugen im Portfolio dieser Hersteller – das Thema der Restwerte stärker in den Fokus rücken. Das betrifft allerdings mehr die Leasinggeber als die Flotten selbst.“

Weitere Informationen und die Möglichkeit, die DEKRA / puls-Flotten-Studie zu bestellen, gibt es unter www.dekra.de/flotten-studie.

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1 % der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.